



Pressemitteilung
Nr. 62 vom 27. März 2017

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Mehr Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen im Januar 2017 in Berlin

Im Januar 2017 registrierte die Polizei auf Berlins Straßen nach vorläufigen Ergebnissen 971 Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen. Nach Informationen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg waren das 15,0 Prozent mehr als im Januar 2016.

Bei insgesamt 10 718 Unfällen (+6,0 Prozent) starben zwei Personen, das war ein Verkehrstoter weniger als im Vorjahresmonat. 112 Personen wurden schwer (+25,8 Prozent) und 857 leicht verletzt (+14,0 Prozent). Die Zahl der schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden erhöhte sich um ein Drittel, die der sonstigen Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel um 13,7 Prozent. Die Zahl der Unfälle mit sonstigem Sachschaden stieg um 5,2 Prozent.

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

Unfälle und deren Folgen	Januar		
	2017	2016	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	10 718	10 109	6,0
Unfälle mit Personenschaden	789	701	12,6
Unfälle mit nur Sachschaden	9 929	9 408	5,5
davon:			
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	112	84	33,3
Sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	58	51	13,7
Sonstige Sachschadensunfälle	9 759	9 273	5,2
Verunglückte insgesamt	971	844	15,0
davon:			
Getötete	2	3	-33,3
Verletzte	969	841	15,2

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Telefon: 0331 8173-1232, **Fax:** 030 9028-4040
E-Mail: Verkehr@statistik-bbb.de

